

DE



# **Nachhaltigkeitsbericht 2010/11**

## **Kapsch TrafficCom AG.**

# Inhalt.

Vorwort des Vorstands	3
Kapsch TrafficCom	4
Die Kapsch TrafficCom Aktie	5
Always one step ahead	7
Nachhaltige Unternehmensführung	8
United Nations Global Compact	10
Global Reporting Initiative	12
Interessengruppen und Themenschwerpunkte	13
Verlässlicher Partner	14
Umweltfreundliche Produkte mit Mehrwert	16
Leistungsstarkes Team	18
Ausblick	20
GRI Content Index	22
Impressum, Disclaimer	23



## Hinweis

Dieser Nachhaltigkeitsbericht erfüllt die Anforderungen für Nachhaltigkeitsberichterstattung der Global Reporting Initiative (GRI) und stellt unseren Fortschrittsbericht für den United Nations Global Compact (UNGC) dar. Die beiden Initiativen fordern bestimmte Berichtsinhalte (Indikatoren und Prinzipien), über die berichtet werden soll. Am Rand jeder Seite haben wir eine Spalte eingefügt, die auf diese Informationen hinweist. Eine gesammelte Übersicht zu den GRI-Indikatoren finden Sie im GRI Content Index auf den Seiten 22 bis 23, die Prinzipien des UNGC werden auf Seite 10 dargestellt.





Erwin Toplak

Georg Kapsch

André F. Laux

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

die Kernkompetenz der Kapsch TrafficCom AG liegt in der Entwicklung, Implementierung und im Betrieb elektronischer Mautlösungen. Unsere Produkte sind oft weltweit jahrzehntelang im Einsatz. Vorausschauendes Agieren ist daher unerlässlich, um auch unter sich verändernden wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen erfolgreich zu sein. Wir widmen uns täglich den ökologischen und sozialen Fragestellungen, die die Gesellschaft in Zukunft prägen werden, und deren Einfluss auf unser Geschäftsmodell und unsere strategische Ausrichtung.

Nachhaltigkeit ist deshalb ein integrierter Bestandteil unseres täglichen Geschäfts und als tragende Säule in unserer Unternehmensstrategie verankert. Dazu zählt auch die Wahrung sämtlicher Interessen unserer Dialoggruppen – jene der Kunden und Geschäftspartner ebenso wie die der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, der Aktionäre sowie der Gesellschaft.

Unser Bekenntnis zu einer nachhaltigen Unternehmensführung bekräftigen wir mit der Teilnahme am United Nations Global Compact (UNGC), der weltweit größten Initiative gesellschaftlich engagierter Unternehmen. Der daraus resultierenden Verpflichtung zur Einhaltung der zehn Prinzipien des UNGC hinsichtlich Menschenrechte, Arbeitsnormen oder Umweltschutz u.a. sowie zur jährlichen Fortschrittsmeldung entsprechen wir mit der Veröffentlichung dieses Nachhaltigkeitsberichts. Es ist dies der erste Nachhaltigkeitsbericht der Kapsch TrafficCom AG, und wir haben uns dabei an den Leitlinien der Global Reporting Initiative orientiert.

Nachhaltigkeit verlangt unternehmerischen Weitblick und ein ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein. Damit wir den damit verbundenen Herausforderungen auch in Zukunft bestmöglich und zum Vorteil unserer Interessengruppen gerecht werden können, laden wir Sie mit diesem Bericht ein, Wissenswertes über unser Unternehmen zu erfahren und den Dialog mit uns aufzunehmen.

Mag. Georg Kapsch  
Chief Executive Officer

Ing. Erwin Toplak  
Chief Operating Officer

André F. Laux  
Mitglied des Vorstands

GRI 1.1

UNGC Unterstützungs-  
erklärung

# Kapsch TrafficCom.

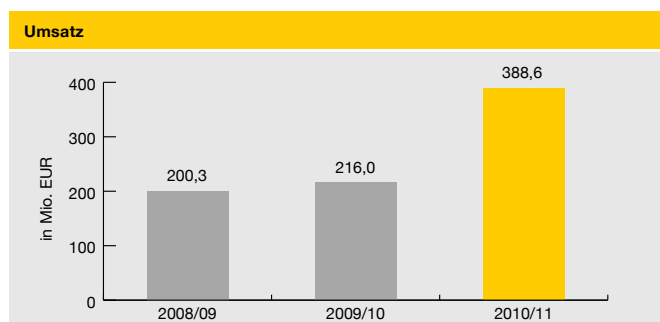
## Immer zukunftsorientiert.

GRI 2.4 Kapsch TrafficCom ist ein international agierendes Unternehmen mit Hauptsitz in Wien. Als weltweit anerkannter  
 GRI 2.2 Spezialist für Technologien und Dienstleistungen auf dem Gebiet der Intelligenten Verkehrstelematiklösungen  
 profitieren wir vom starken Wachstum dieses Markts und waren im Berichtszeitraum mit Tochtergesellschaften  
 GRI 2.5 in 25 Ländern vertreten. Zu unserem weltweiten Kundenkreis zählen Einrichtungen der öffentlichen Hand,  
 GRI 2.7 private Konzessionäre und führende Systemintegratoren. Rund 260 Referenzprojekte konnten wir während  
 der letzten Jahre realisieren – auf unserem Heimmarkt Österreich und weltweit auf allen fünf Kontinenten –  
 wie beispielsweise in Chile, Australien, den USA, Südafrika, Polen oder in der Tschechischen Republik.

Kapsch TrafficCom versteht es im besonderen Maße, die Dynamik dieser Märkte aktiv für sich zu nutzen.  
 GRI 2.8 Alleine im letzten Geschäftsjahr 2010/11 konnten wir die Anzahl unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf  
 2.167 Personen (davon 113 Arbeiterinnen und Arbeiter) mehr als verdoppeln. Neben neuen Projekten in  
 Südafrika und Polen waren auch mehrere Unternehmensakquisitionen für diese Entwicklung verantwortlich.

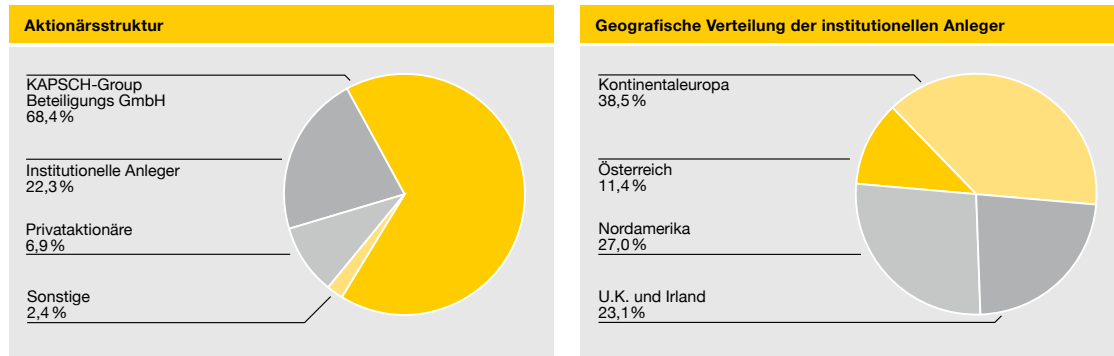
GRI LA1	Mitarbeiter	31. März 2011	31. März 2010	31. März 2009	31. März 2008	31. März 2007
	<b>Aufteilung nach Regionen</b>					
	Europa:					
	Österreich	605	528	519	497	475
	Schweden	134	122	110	97	89
	Westeuropa	15	13	10	1	0
	Zentral- und Osteuropa (exklusive Österreich)	195	152	148	128	108
	Lateinamerika	196	132	112	80	94
	Asien und Afrika	845	38	14	12	2
	Australien und Neuseeland	12	11	10	9	6
	USA und Kanada	165	27	23	0	0
	<b>Gesamt</b>	<b>2.167</b>	<b>1.023</b>	<b>946</b>	<b>824</b>	<b>774</b>

GRI EC1 Die Umsatzerlöse der Kapsch TrafficCom Group verzeichneten im Wirtschaftsjahr 2010/11 einen Anstieg um  
 GRI 2.8 80 % auf 388,6 Mio. EUR und erreichten damit einen historischen Höchstwert; ebenso das EBIT, das mit  
 48,9 Mio. EUR im Vergleich zum Vorjahr nahezu verdoppelt werden konnte. Die damit verbundene Verbesserung  
 der EBIT-Marge von 11,4 % auf 12,6 % belegt, dass es Kapsch TrafficCom versteht, ihre Ertragskraft selbst bei  
 überdurchschnittlichem Wachstum abzusichern.

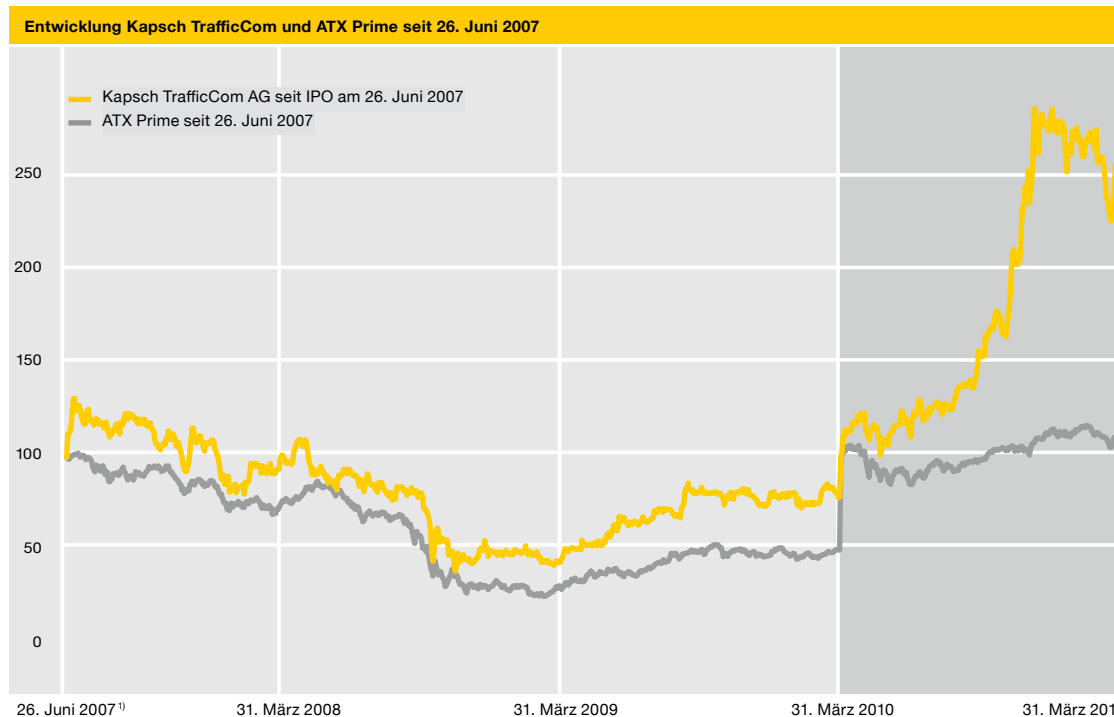


**Die Kapsch TrafficCom Aktie.**

Die Kapsch TrafficCom AG wurde 2002 im Zuge einer Neustrukturierung der Kapsch Group gegründet und notiert seit 26. Juni 2007 an der Wiener Börse. Zum Bilanzstichtag 31. März 2011 befanden sich unverändert zum Vorjahr rund 31,6 % der Aktien im Streubesitz, die KAPSCH-Group Beteiligungs GmbH hielt rund 68,4 % der Anteile. Darüber hinaus waren keinem weiteren Aktionär mehr als 5 % der Stimmrechte an der Kapsch TrafficCom AG zuzuschreiben.

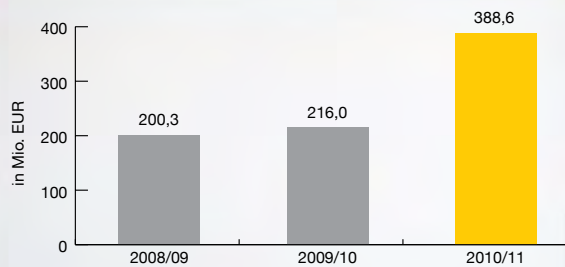


Die Kapsch TrafficCom Aktie verzeichnete per 31.3.2011 im Vergleich zum Stichtag des vergangenen Wirtschaftsjahres einen Kursanstieg von 25,30 EUR auf 62,50 EUR (+ 247,4 %). Sie entwickelte sich damit deutlich besser als der Gesamtmarkt; der Vergleichsindex ATX Prime legte im selben Zeitraum um 45,2 % zu. Bei einer unveränderten Anzahl der ausstehenden Aktien verbesserte sich das durchschnittliche tägliche Handelsvolumen von 0,29 Mio. EUR des Vorjahres auf 1,24 Mio. EUR.



1) Emissionspreis je Aktie am 26. Juni 2007 und Eröffnungswert ATX Prime am 26. Juni 2007 jeweils auf 100 indiziert.

Umsatz



## Immer leistungsorientiert.

Wir sind der international anerkannte Qualitäts- und Technologieführer auf dem Markt für Intelligente Verkehrstelematiksysteme.

GRI EC1

- Geschäftsentwicklung 2010/11: Umsatz 388,6 Mio. EUR (+80 %), EBIT 48,9 Mio. EUR (+99 %)

GRI 2.6

- Seit 2007 Notiz an der Wiener Börse, Kursentwicklung 2010/11: +247,4 %

GRI 2.8

- 2.167 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (+112 %)

# Always one step ahead.

**Die Unternehmensphilosophie von Kapsch TrafficCom** ist in einem Kernsatz auf den Punkt gebracht: always one step ahead. Mit dem Anspruch auf globale Qualitäts- und Innovationsführerschaft im rasch wachsenden Markt der Intelligent Transportation Systems ist Kapsch TrafficCom immer den entscheidenden Schritt voraus.

**Kapsch TrafficCom ist immer zukunftsorientiert.** Visionäres Denken verbunden mit unternehmerischem Handeln steht bei Kapsch TrafficCom an oberster Stelle. Basierend auf der Technologie der weltweit eingesetzten Systeme tragen wir dazu bei, mit innovativen Verkehrsanwendungen die Zukunft der Autofahrer, Straßenbetreiber und der kommerziellen Anbieter zu gestalten. Dabei sind wir der konsequenten Wertschaffung und -schöpfung verpflichtet und uns ebenso unserer gesellschaftlichen Verantwortung bewusst.

**Kapsch TrafficCom ist immer innovativ.** Die Nutzung neuester Technologien und deren praxisrelevante Anwendbarkeit sind integrale Bestandteile der Unternehmensstrategie und Voraussetzung für unseren Erfolg. In den vernetzten internationalen Forschungs- und Entwicklungszentren von Kapsch TrafficCom wird daher stets nach zukunftsweisenden und wirtschaftlich relevanten Applikationen gesucht. So entstehen Pionierprojekte wie „Section Control“, „Weigh in Motion System“, „Incident Detection System“, „Traffic Flow Analysis“ oder „Hazardous Goods Transport Tracking“, die einen Mehrwert für unsere Kunden bieten und neue kommerzielle Anwendungen ermöglichen. Systemübergreifendes Denken, ein internationaler Expertenpool und wirtschaftliches Selbstverständnis ermöglichen es uns, innovative Produkte und Lösungen zu entwickeln, die weltweit eingesetzt werden.

**Kapsch TrafficCom ist immer leistungsorientiert.** Unsere Systeme bieten unseren Kunden hohe Rentabilität, hervorragende Transaktionsraten und Systemsicherheit – dank neuester Technologien, mehr als 2.100 engagierter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und unserer langjährigen Erfahrung. Weltweit sorgen bereits knapp 44 Millionen ausgelieferte On-Board Units und über 18.000 ausgestattete Fahrspuren für einen sicheren und zuverlässigen Betrieb. Die Prozesse des Kapsch TrafficCom-Qualitätsmanagements basieren dabei auf ISO 9001 und ISO 20000 für IT-Service-Management.

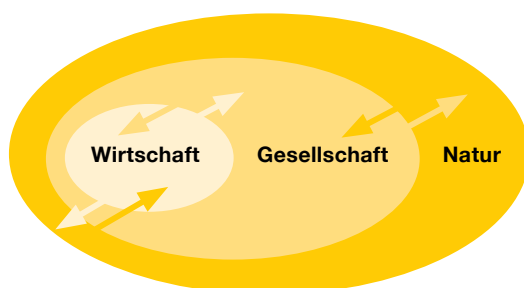
**Kapsch TrafficCom ist immer verantwortungsbewusst.** Kapsch TrafficCom leistet mit anspruchsvollen Intelligent Transportation Systems einen wesentlichen Beitrag für eine nachhaltige Gestaltung der Zukunft. Unsere Lösungen tragen u. a. zur Finanzierung von Infrastrukturprojekten bei, erhöhen die Verkehrssicherheit, helfen Staus zu vermeiden und sorgen damit auch für eine Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen. Nachhaltigkeit und unternehmerische Verantwortung sind uns wichtig. Daher dokumentieren wir unsere Leistungen kontinuierlich im Nachhaltigkeitsbericht.

**Immer in der Nähe unserer Kunden.** Lösungen von Kapsch TrafficCom begleiten Menschen rund um den Globus. 260 Referenzprojekte in 41 Ländern auf allen fünf Kontinenten verdeutlichen den Erfolg des Unternehmens. Wir bieten Produkte, Systeme und Dienstleistungen für anspruchsvolle Intelligent Transportation Systems aus einer Hand und decken mit unserem durchgängigen Lösungsportfolio („End-to-End Solutions“) die gesamte Wertschöpfungskette unserer Kunden ab.

# Nachhaltige Unternehmensführung.

Die Wurzeln des Konzepts der Nachhaltigkeit reichen bis in das 17. Jahrhundert zurück; damals war die verantwortungsbewusste Bewirtschaftung der Wälder aufgrund der zunehmenden Rodungen das Gebot der Stunde. Die Forstwirtschaft sollte nur soviel Holz entnehmen, wie im selben Zeitraum auch nachwachsen kann, um das natürliche Gleichgewicht nicht zu gefährden.

## Modell für eine nachhaltige Entwicklung



Seither wurde das Konzept um weitere ökologische, aber auch wirtschaftliche und soziale Aspekte ergänzt. Diese ganzheitliche Betrachtungsweise soll die langfristige Stabilität und ausgewogene Entwicklung von Organisationen und Systemen unter der Berücksichtigung der Interessen aller Interessengruppen gewährleisten.

Eine allgemein anerkannte Definition des Nachhaltigkeits- bzw. Corporate-Social-Responsibility-Konzepts stammt aus dem im Jahr 2001 publizierten EU-Grünbuch „Europäische Rahmenbedingungen für die soziale Verantwortung der Unternehmen“:

*„CSR ist eine freiwillige Verpflichtung der Unternehmen, auf eine bessere Gesellschaft und eine saubere Umwelt hinzuwirken. Sozial verantwortlich handeln heißt, über die bloße Gesetzeskonformität hinaus mehr in Humankapital, in die Umwelt und in die Beziehungen zu Stakeholdern zu investieren.“*

Aspekte der nachhaltigen Unternehmensführung rückten während der letzten Jahre verstärkt in den Blickwinkel der Gesellschaft. Immer mehr Unternehmen berücksichtigen Nachhaltigkeitsgrundsätze in der Ausrichtung ihrer Strategien und Geschäftsmodelle und erkennen im systematischen Management der damit verbundenen Herausforderungen eine Chance, ihr Kerngeschäft zukunftsfähig zu gestalten.

Nachhaltigkeit ist längst ein wirtschaftlicher Erfolgsfaktor und dient auch der erfolgreichen Positionierung auf den Kapitalmärkten. In Österreich werden jene börsennotierten Unternehmen, die auch hinsichtlich sozialer und ökologischer Leistungen führend sind, im VÖNIX (VBV Österreichischer Nachhaltigkeitsindex) abgebildet. Seit 22. Juni 2009 ist auch die Kapsch TrafficCom AG in diesem Index vertreten.

Wir sind davon überzeugt, dass sich unser ökologisch und sozial verantwortungsvolles Handeln auch positiv auf die wirtschaftliche Entwicklung von Kapsch TrafficCom auswirkt. Ressourcen jeder Art setzen wir sparsam und damit auch kosteneffizient ein. Wir achten auf das Wohlbefinden und die Zufriedenheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und schaffen die Voraussetzungen für ein konstruktives und erfolgsorientiertes Miteinander.



## Gelebte Nachhaltigkeit.

Darunter verstehen wir die langfristige Absicherung der Stabilität unseres Unternehmens unter Berücksichtigung aller ökonomischen, ökologischen und sozialen Gesichtspunkte.

- Nachhaltige Unternehmensführung verlangt auch ein systematisches Management nichtfinanzieller Werte sozialer oder ökologischer Natur.
- Die Kapsch TrafficCom AG wurde 2009 in den österreichischen Nachhaltigkeitsindex VÖNIX aufgenommen. Details dazu finden Sie unter [www.voenix.at](http://www.voenix.at).
- Kapsch TrafficCom wird in den nächsten Jahren weitere Maßnahmen einleiten, um relevante Nachhaltigkeitsaspekte noch systematischer handhaben zu können.



# United Nations **Global Compact.**



Wirtschaftlich erfolgreiche Unternehmen sind nicht nur der Motor für Innovationen und Fortschritt, sie leisten auch einen Beitrag zur sozialen Sicherheit und zum Wohlstand der Gesellschaft. Das damit verbundene Potenzial einer nachhaltigen Marktgestaltung und die Vision einer verantwortungsvollen Unternehmensführung wurden vom ehemaligen Generalsekretär der Vereinten Nationen, Kofi Annan, bereits im Jahr 2000 erkannt. Zur Verwirklichung dieser Vision gründete er den United Nations Global Compact (UNGC), einen weltumspannenden Pakt aus Wirtschaft und Zivilgesellschaft. Als weltgrößte Initiative zur Förderung einer nachhaltigen Entwicklung und zur sozialen und ökologischen Gestaltung der Globalisierung zählt der Global Compact aktuell mehr als 6.000 Mitglieder.

Diese Mitglieder bekennen sich dazu, aktiv an der Umsetzung der folgenden zehn Global-Compact-Prinzipien zu arbeiten.

## **Menschenrechte**

- Prinzip 1 | Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte innerhalb ihres Einflussbereichs unterstützen und achten und
- Prinzip 2 | sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.

## **Arbeitsnormen**

- Prinzip 3 | Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren sowie ferner für
- Prinzip 4 | die Beseitigung aller Formen der Zwangsarbeit,
- Prinzip 5 | die Abschaffung der Kinderarbeit und
- Prinzip 6 | die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Beschäftigung eintreten.

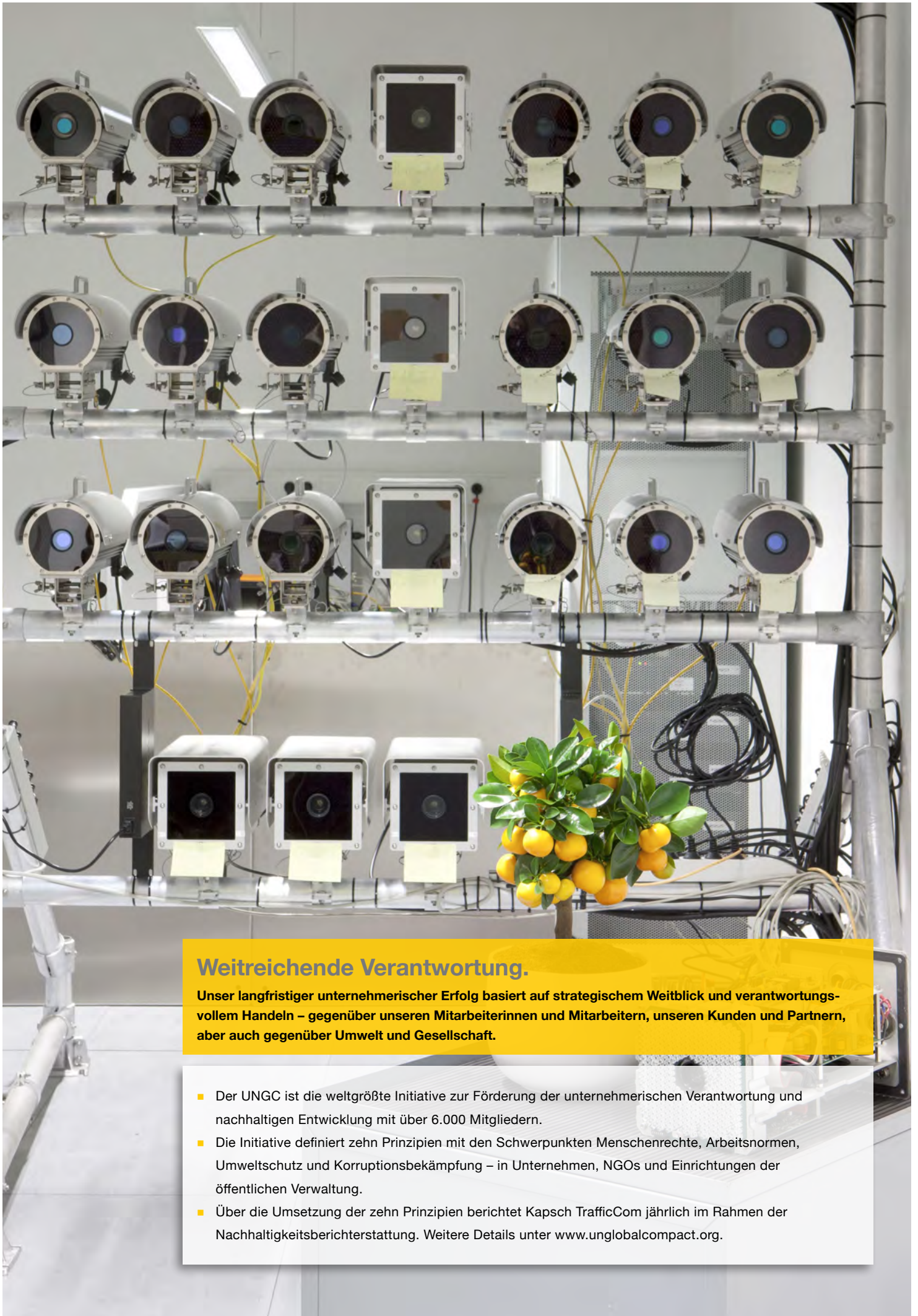
## **Umweltschutz**

- Prinzip 7 | Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen einen vorsorgenden Ansatz unterstützen,
- Prinzip 8 | Initiativen ergreifen, um ein größeres Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt zu erzeugen, und
- Prinzip 9 | die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien fördern.

## **Korruptionsbekämpfung**

- Prinzip 10 | Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.

Der Global Compact basiert auf dem Prinzip der Freiwilligkeit und zeigt Möglichkeiten auf, wie Organisationen in ihrem eigenen Einflussbereich eine führende Rolle bei der Gestaltung einer nachhaltigen Gesellschaft übernehmen können. Die teilnehmenden Unternehmen sind verpflichtet, jedes Jahr eine sogenannte „Communication on Progress (COP)“, einen Fortschrittsbericht über bereits gesetzte Maßnahmen, zu veröffentlichen. Mit der Publikation dieses Nachhaltigkeitsberichts kommt Kapsch TrafficCom dieser Verpflichtung nach.



## Weitreichende Verantwortung.

Unser langfristiger unternehmerischer Erfolg basiert auf strategischem Weitblick und verantwortungsvollem Handeln – gegenüber unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, unseren Kunden und Partnern, aber auch gegenüber Umwelt und Gesellschaft.

- Der UNGC ist die weltgrößte Initiative zur Förderung der unternehmerischen Verantwortung und nachhaltigen Entwicklung mit über 6.000 Mitgliedern.
- Die Initiative definiert zehn Prinzipien mit den Schwerpunkten Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung – in Unternehmen, NGOs und Einrichtungen der öffentlichen Verwaltung.
- Über die Umsetzung der zehn Prinzipien berichtet Kapsch TrafficCom jährlich im Rahmen der Nachhaltigkeitsberichterstattung. Weitere Details unter [www.unglobalcompact.org](http://www.unglobalcompact.org).

# Global Reporting Initiative.

Nähere Details unter:  
[www.globalreporting.org](http://www.globalreporting.org)



## Transparenz und Vergleichbarkeit.

Als börsennotiertes Unternehmen hat die Kapsch TrafficCom AG umfangreiche gesetzliche Auflagen hinsichtlich ihrer Finanzberichterstattung zu erfüllen. Für die Nachhaltigkeitsberichterstattung existieren jedoch gegenwärtig noch keine eindeutigen gesetzlichen Vorgaben, die verbindlich anzuwenden wären. Eine umfassende und international weitgehend anerkannte Orientierungshilfe bieten jedoch die Leitlinien der Global Reporting Initiative (GRI). 90 % aller Unternehmen, die im deutschsprachigen Raum Nachhaltigkeitsberichte veröffentlichen, tun dies entlang dieses freiwilligen Regelwerks und ermöglichen so eine größere Vergleichbarkeit und Transparenz der berichteten Informationen. Detaillierte Informationen finden Sie unter [www.globalreporting.org](http://www.globalreporting.org).

Die GRI-Leitlinien definieren eine Fülle von Indikatoren, Kennzahlen und expliziten Inhaltsangaben, die ein Nachhaltigkeitsbericht jedenfalls zu erfüllen hat. Wie in der Finanzberichterstattung gelten auch hier die Grundprinzipien Wahrheit, Wesentlichkeit, Stetigkeit und Vergleichbarkeit.

## Ausrichtung der Berichterstattung.

GRI 3.3 Kapsch TrafficCom hat sich dazu entschlossen, den Nachhaltigkeitsbericht, der in Zukunft jährlich erscheinen soll, entsprechend den GRI-Vorgaben auszurichten. Für den vorliegenden ersten Bericht streben wir die Erreichung des Anwendungslevels C an.

GRI 3.1 Die Angaben in diesem Nachhaltigkeitsbericht beziehen sich auf die Wirtschaftsjahre 2009/10 und 2010/11 (jeweils vom 1.4. bis 31.3. des entsprechenden Jahres). Erfasst werden alle vollkonsolidierten Tochtergesellschaften der Kapsch TrafficCom AG (siehe Definition des Konsolidierungskreises im Geschäftsbericht 2010/11, Seite 51). Auf Abweichungen von diesen Berichtsgrenzen wird an den entsprechenden Stellen explizit hingewiesen.

GRI 3.7 Für die Folgejahre ist geplant, die bestehenden Berichtsprozesse und -grenzen auszuweiten und die Tochterunternehmen stärker einzubinden. Ausgelagerte Tätigkeiten und Beteiligungen, über die die Kapsch TrafficCom AG keine wesentliche operative Kontrolle ausübt, sind nicht Teil dieser Berichterstattung.

GRI 3.8 Zur Eindämmung des Berichtsumfangs wird im GRI Content Index auf den Seiten 22 und 23 mehrfach auf den Geschäftsbericht über das Wirtschaftsjahr 2010/11 verwiesen. Dies gilt vor allem für den Ausweis der Finanzkennzahlen sowie für Informationen über die Führungs- und Organisationsstruktur der Kapsch TrafficCom AG.



Den aktuellen Geschäftsbericht der Kapsch TrafficCom können Sie unter [www.kapschtraffic.com](http://www.kapschtraffic.com) bestellen.

**Unsere Interessengruppen.**

Die jeweiligen Unternehmen der Kapsch TrafficCom Group unterscheiden sich in der Ausgestaltung ihrer Wertschöpfungsketten und damit auch hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf die Umwelt und Gesellschaft sowie ihrer Interessengruppen. Die Identifikation dieser Interessengruppen und der relevanten Themenfelder erfolgte im Rahmen eines systematischen Ansatzes. Dazu wurden Interviews mit internen Experten geführt, externe Berater einbezogen und Rückmeldungen von Interessengruppen berücksichtigt. Darüber hinaus wurden allgemeine Themen und Trends unserer Branche aufgegriffen.

GRI 3.5  
GRI 4.15

Die folgenden Interessengruppen haben besonderes Interesse an unseren Aktivitäten:

GRI 4.14

- Kunden
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Aktionäre
- Staaten und deren Regierungen
- Geschäftspartner
- Finanzmarkt
- Medien
- Wissenschaft
- Non-Governmental Organizations (NGOs)
- Öffentlichkeit

**Themenschwerpunkte nach GRI-Struktur**

GRI 3.5

1 Strategie & Analyse	EC Indikatoren Ökonomie
2 Organisationsprofil	EN Indikatoren Ökologie
3 Berichtsparemeter	LA Indikatoren Arbeitspraktiken & Menschenwürdige Beschäftigung
4 Governance, Verpflichtungen und Engagement	SO Gesellschaft & Soziales

Wird vorwiegend in diesem Nachhaltigkeitsbericht behandelt  
Wird vorwiegend im Geschäftsbericht 2010/11 behandelt

Den GRI Content Index inkl. Verweisen und Anmerkungen finden Sie auf den Seiten 22 und 23 dieses Berichts.

Die GRI-Leitlinien zielen auf eine möglichst umfassende Darstellung der Nachhaltigkeitsaspekte ab. Einige dieser Themenbereiche sind für Kapsch TrafficCom weniger relevant als andere. So sind wir beispielsweise in Geschäftsfeldern tätig, in denen das Risiko für Menschenrechtsverletzungen gering ist. Für alle unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gilt der Kapsch Verhaltenskodex (Code of Conduct) mit klaren Vorgaben und Regeln zur Umsetzung ethischer Richtlinien in unserer Unternehmensgruppe. Es entspricht zudem unserem Selbstverständnis und unserem Verantwortungsbewusstsein, nur Produkte anzubieten, die weder Mensch noch Umwelt Schaden zufügen.

UNGC Prinzip 1  
UNGC Prinzip 2  
UNGC Prinzip 5  
UNGC Prinzip 4  
UNGC Prinzip 10

Die von der GRI geforderten Angaben zu ökonomischen Leistungsindikatoren und zur Unternehmensführung finden sich überwiegend im Geschäftsbericht 2010/11. Alle übrigen Aspekte werden im vorliegenden Nachhaltigkeitsbericht behandelt, wobei die Themenfelder „Umweltfreundliche Produkte“, „Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“ sowie „Dialog mit Interessengruppen“ die Schwerpunkte bilden.

# Verlässlicher Partner.

## **Immer in Ihrer Nähe, immer verantwortungsbewusst.**

Dieser Anspruch an uns selbst ist fest in der Unternehmensmission von Kapsch TrafficCom verankert und bringt klar zum Ausdruck, dass wir die Verantwortung gegenüber allen unseren Interessengruppen und der Gesellschaft als Ganzes ernst nehmen. Der aktive und regelmäßige Austausch mit unseren Kunden, Geschäftspartnern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern nimmt dabei einen ebenso hohen Stellenwert ein wie der Dialog mit den Anteilseignern und den Akteuren der Finanzmärkte.

Als österreichisches Traditionsunternehmen ist sich Kapsch TrafficCom ihrer Wurzeln bewusst und leistet einen wertvollen Beitrag zur Entwicklung des Landes und seiner Gesellschaft. Zur Sicherstellung der Kundennähe und unseres Wachstumskurses bauen wir unsere weltweite Präsenz laufend aus und fördern damit auch die lokale Wertschöpfung in den jeweiligen Märkten.

## **Aktiver Dialog mit Interessengruppen.**

Die GRI-Leitlinien beurteilen den regelmäßigen Dialog mit den unterschiedlichen Interessengruppen eines Unternehmens als zentralen Grundsatz, den es bereits bei der Themenfindung und Ausrichtung der Nachhaltigkeitsberichterstattung zu berücksichtigen gilt. Die Beurteilung, welche Informationen wesentlich und entscheidungsrelevant sind, hat dabei nicht nur aus Sicht des Unternehmens, sondern auch aus Sicht der Interessengruppen zu erfolgen.

## **Unsere Initiativen.**

GRI 4.4 ■ Für den regelmäßigen Austausch mit unseren Interessengruppen nutzen wir eine Vielzahl von Kommunikationswegen. Aktualität, Transparenz und Fairness stehen dabei stets im Vordergrund. Für Kunden sind speziell entwickelte Online-Portale und Service-Hotlines eingerichtet, bestehende und potenzielle Aktionäre werden über die Abteilung Investor Relations betreut, und ein reger Austausch besteht auch mit branchenrelevanten Non-Governmental Organizations wie Verkehrsclubs und weiteren Interessenverbänden. Die aktive Einbindung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und der Belegschaftsvertreter erfolgt über regelmäßige Informationsveranstaltungen und Online-Medien.

UNGC Prinzip 3

GRI EC6 ■ Wir bevorzugen die Beschäftigung von lokalen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mit dem jeweiligen Markt vertraut sind, und unterstützen damit die Wertschöpfung vor Ort. Vergleichbares gilt für die Auswahl von Lieferanten und Auftragsnehmern, wodurch Transportwege und Anfahrtszeiten minimiert werden.  
GRI EC7 ■ Durch die Unterstützung von ausgewählten Bildungsinitiativen, Kunstprojekten und sozialen Einrichtungen leisten wir einen Beitrag zur positiven und harmonischen Entwicklung unserer Gesellschaft.  
UNGC Prinzip 6

## **Vielfältiges Engagement.**

GRI EC8 Eingebettet in die Kapsch Group unterstützt Kapsch TrafficCom zahlreiche Einrichtungen. Nachstehend nur ein Auszug unseres gesellschaftlichen bzw. sozialen Engagements:

- Verein „MiA“ – Award für die Integration von Migrantinnen in Österreich: Ausgezeichnet werden bemerkenswerte Frauen mit Migrationshintergrund für ihre Erfolge in und für Österreich.
- „Changing Views“: Drei Künstlerinnen und drei Künstler wurden zu einem jeweils viermonatigen Auslandsaufenthalt in einem Land ihrer Wahl eingeladen. Die im Zuge dieser Reisen entstandenen Werke wurden in den Kunstkalendern 2010 und 2011 der Kapsch Group abgebildet.
- Wiener Konzerthaus: Seit 1992 fungiert Kapsch als Hauptsponsor und mittlerweile als Generalpartner des Wiener Konzerthauses. Das Festival „Wien Modern“, eines der weltweit renommiertesten Festivals zeitgenössischer Musik, fördern wir bereits seit 1989.

## Unser Engagement für die Gesellschaft.

Kapsch TrafficCom unterstützt unter anderem folgende Institutionen und Projekte:

- Caritas
- Synagoge Kobersdorf
- Ärzte ohne Grenzen
- LEB – Lehreinstiegsbegleitung
- Science 2 People
- CliniClowns
- St. Anna Kinderspital
- Wings for handicapped
- ICEP (Entwicklungs-Projekte)
- Changing Views
- Verein MiA
- Wiener Konzerthaus

GRI EC8



# Umweltfreundliche Produkte mit Mehrwert.

## Kundenvorteile und Umweltschutz dank Innovationskraft.

UNGC Prinzip 7

GRI EN26

UNGC Prinzip 9

UNGC Prinzip 8

Wir entwickeln Lösungen und Produkte, die unseren Kunden und Partnern einen Wettbewerbsvorteil verschaffen und Mehrwert generieren. Zur Absicherung dieses Vorsprungs und unserer eigenen Wettbewerbsfähigkeit investierten wir alleine im Wirtschaftsjahr 2010/11 rund 37,3 Mio. EUR bzw. 10 % der Umsatzerlöse in die Entwicklung innovativer und umweltfreundlicher Produkte. Die von Kapsch TrafficCom entwickelten Intelligent Transportation Systems reduzieren die Steh- und Wartezeiten von Fahrzeugen an Mautstationen oder verbessern den Verkehrsfluss. Sie leisten damit aktiv einen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz. Doch auch im eigenen Wirkungsbereich stellen wir einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen und eine Minimierung der Umweltauswirkungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette sicher. Mit kreativen Lösungen und innovativen Konzepten gelingt es uns, in der Produktion den Energie- und Rohstoffverbrauch sowie den Ausstoß umweltschädlicher Emissionen konsequent zu reduzieren.

## Weltweite Initiativen.

Die Prinzipien des United Nations Global Compact verlangen unter anderem einen verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt. Unternehmen, die sich zu diesen Prinzipien bekennen – dazu zählt seit Jänner 2010 auch Kapsch TrafficCom –, sollen einen vorsorgenden Ansatz im Umgang mit Umweltproblemen unterstützen, umweltbewusstes Verhalten fördern und die Entwicklung sowie Verbreitung umweltfreundlicher Technologien vorantreiben. Die Leitlinien der Global Reporting Initiative konkretisieren die diesbezüglichen Ansprüche an die Nachhaltigkeitsberichterstattung und legen fest, wie Unternehmen ihre Einflussnahme auf die Umwelt beschreiben sollen und welche Kennzahlen zu veröffentlichen sind. Mit dem vorliegenden Nachhaltigkeitsbericht entsprechen wir diesen Anforderungen.

## Unser Beitrag.

GRI EN7

GRI EN26

UNGC Prinzip 9

- Die Einführung von Mautsystemen unterstützt die generellen Bemühungen, Umweltbelastungen, die durch den motorisierten Verkehr ausgelöst werden, zu reduzieren. Intelligente Verkehrstelematiklösungen verändern oder reduzieren die Fahrzeugnutzung und schmälern damit auch die Umweltauswirkungen.

- Dynamische Umweltzonen – ein vollautomatisches System von Kapsch TrafficCom – dienen der situativen Regelung des Stadtverkehrs in Abhängigkeit von Verkehrsaufkommen oder Feinstaubkonzentration. Sie informieren die Verkehrsteilnehmer direkt über die Auswirkungen ihres Fahrverhaltens auf die Umwelt und ermöglichen eine zeitkritische Verkehrssteuerung.

UNGC Prinzip 8

UNGC Prinzip 7

- Das integrierte Managementsystem von Kapsch TrafficCom für Health-Safety-Security-Environment-Quality (HSSEQ) basiert auf folgenden Säulen und Zertifizierungen: Qualität (ISO 9001), Umwelt (ISO 14001), Arbeitsplatzsicherheit (OHSAS 18001) und Informationssicherheit (ISO 27001).

- Ein eindrucksvolles Beispiel für die Steigerung der Energieeffizienz liefert die Tochtergesellschaft Kapsch Components: Durch die Optimierung der Belüftungs-, Klimatisierungs- und Beleuchtungsanlagen konnte der jährliche Energieverbrauch um 856 MWh Strom bzw. um 40 % reduziert werden – das entspricht einer Einsparung von 175 Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr. Diese erfolgreiche Initiative wurde vom Lebensministerium im Rahmen des „klima:aktiv-Programm“ ausgezeichnet.

GRI EN5

GRI EN18

GRI 2.10

GRI EN8

GRI EN21

GRI EN22

- Bei den Produktionsprozessen der Kapsch Components wird kein Wasser verwendet, weshalb lediglich haushaltsähnliche Abwässer aus der sanitären Nutzung anfallen.

- Im Wirtschaftsjahr 2010/11 wurden am Produktionsstandort 80,4 Tonnen ungefährliche Abfälle sowie 5,2 Tonnen gefährliche Abfälle produziert und entsprechend den gesetzlichen Auflagen umweltgerecht entsorgt.



## Immer innovativ.

Produkte und Lösungen von Kapsch TrafficCom schaffen Wettbewerbsvorteile und Mehrwert für Kunden und reduzieren die negativen Umweltauswirkungen des Verkehrs. Aktiv und konsequent setzt Kapsch TrafficCom auch im eigenen Wirkungsbereich Initiativen für Umweltschutz und Ressourcenschonung um.

- 37,3 Mio. EUR bzw. 10 % der Umsatzerlöse wurden im Wirtschaftsjahr 2010/11 in Forschung und Entwicklung investiert.
- 856 MWh (entsprechen 175 Tonnen CO<sub>2</sub>) des jährlichen Stromverbrauchs wurden durch optimierte Belüftung, Klimatisierung und Beleuchtung in der Produktion eingespart.
- 80,4 Tonnen (2009/10: 53,2 Tonnen) ungefährliche Abfälle sowie 5,2 Tonnen (2009/10: 4,8 Tonnen) gefährliche Abfälle wurden bei Kapsch Components umweltgerecht entsorgt.

EN5

EN7

EN18

EN22

# Leistungsstarkes Team.

## **Gemeinsam zum Erfolg.**

Die konsequente und erfolgreiche Umsetzung unserer langfristigen Wachstumsstrategie basiert auf dem Einsatz und der Begeisterung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In einem herausfordernden und dynamischen Umfeld sind auch in Zukunft der Einsatz und die Kompetenz jedes Einzelnen gefragt, um unseren Erfolgskurs fortsetzen zu können. Die Beteiligung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Gewinn der Kapsch TrafficCom fördert die Leistungsorientierung, aber auch das ganzheitliche und unternehmerische Handeln und Denken aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

## **Transparente Informationen.**

Im Mittelpunkt der Prinzipien des UN Global Compact steht der Mensch. Neben der Einhaltung der internationalen Menschenrechte gilt es insbesondere die Gewährleistung fairer und sicherer Arbeitsbedingungen sowie die Beseitigung von Diskriminierung und Korruption zu dokumentieren. Gemäß den GRI-Leitlinien finden sich in diesem Abschnitt des Berichts Kennzahlen und Informationen zu den Themen Mitarbeiterförderung, Aus- und Weiterbildung, Fluktuation sowie Förderung der Vielfalt und Chancengleichheit.

## **Verantwortung, Motivation, Vielfalt.**

- GRI LA12
  - Wir sehen in der Qualifikation und Motivation unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen bedeutenden Erfolgsfaktor und fördern ihr Potenzial durch einen individuellen Ausbildungsplan sowie durch ein umfassendes Fortbildungsangebot der Kapsch University. Die Vermittlung und Festigung fachlicher und sozialer Kompetenzen (einschließlich Korruptionsbekämpfung) stehen dabei im Vordergrund.
- GRI LA10
  - Kapsch TrafficCom stellt ein attraktives Umfeld sicher und setzt Maßnahmen zur Gestaltung eines positiven Arbeitsklimas, das sich durch einen fairen und wertschätzenden Umgang auszeichnet.
- UNGC Prinzip 10
  - Die Arbeitssicherheit nimmt bei Kapsch TrafficCom oberste Priorität ein, da ein Teil unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an Autobahnen und Gantrys arbeitet und damit besonderen Risiken ausgesetzt ist. Zur Minimierung des damit verbundenen Gefahrenpotenzials wurden diese Risiken und die entsprechenden Sicherheitsauflagen erhoben sowie entsprechende Maßnahmen zur kontinuierlichen Verbesserung definiert und umgesetzt.
- GRI SO3
  - Wir sehen die Vielfalt unseres Teams als Chance für gegenseitiges Lernen und als wertvollen Erfolgsfaktor. Mit wirksamen Initiativen fördern wir deshalb das Gleichgewicht zwischen den Geschlechtern sowie die kulturelle und soziale Vielfalt im Unternehmen. Die Förderung von Frauen durch Programme wie „FIT“ oder „FemTech“, spezielle Traineeprogramme und das Gremium für Gleichbehandlung nehmen dabei einen zentralen Stellenwert ein.
- GRI LA13
  - Seit Herbst 2009 fördern wir in Kooperation mit dem Projekt LEB (Lehreinsteigsbegleitung) und dem Verein „sprungbrett“ die Ausbildung von Jugendlichen, deren Chancen auf dem regulären Arbeitsmarkt eingeschränkt sind. Im Rahmen eines Pilotprojekts erhielten vier Mädchen und drei Jungen einen betrieblichen Lehrplatz. Experten der genannten Kooperationspartner unterstützen sie beim Einstieg in den Arbeitsmarkt.
- UNGC Prinzip 6
  -
- GRI EC8
  -

## Mit vollem Einsatz.

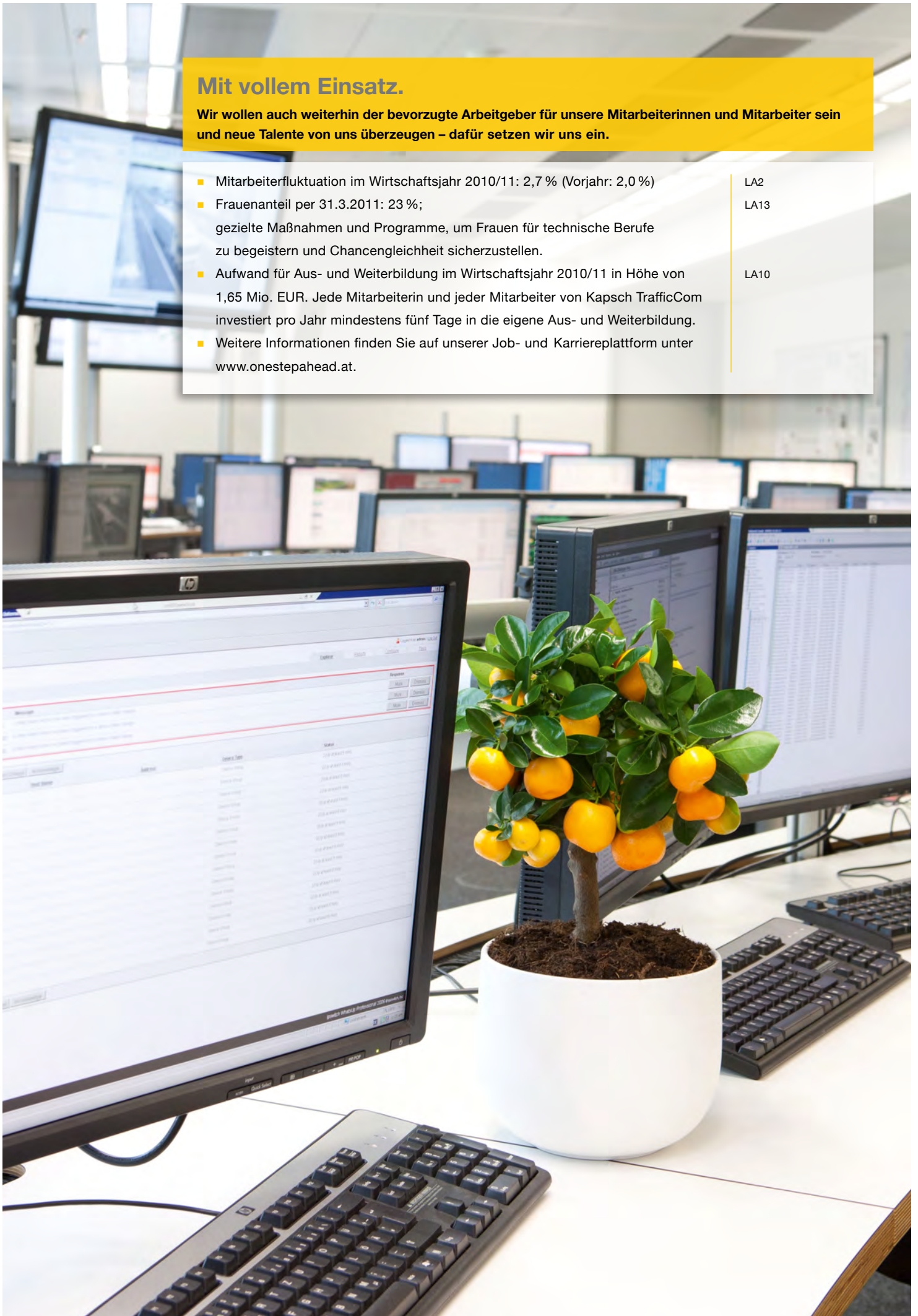
Wir wollen auch weiterhin der bevorzugte Arbeitgeber für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sein und neue Talente von uns überzeugen – dafür setzen wir uns ein.

- Mitarbeiterfluktuation im Wirtschaftsjahr 2010/11: 2,7 % (Vorjahr: 2,0 %)
- Frauenanteil per 31.3.2011: 23 %;  
gezielte Maßnahmen und Programme, um Frauen für technische Berufe zu begeistern und Chancengleichheit sicherzustellen.
- Aufwand für Aus- und Weiterbildung im Wirtschaftsjahr 2010/11 in Höhe von 1,65 Mio. EUR. Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter von Kapsch TrafficCom investiert pro Jahr mindestens fünf Tage in die eigene Aus- und Weiterbildung.
- Weitere Informationen finden Sie auf unserer Job- und Karriereplattform unter [www.onestepahead.at](http://www.onestepahead.at).

LA2

LA13

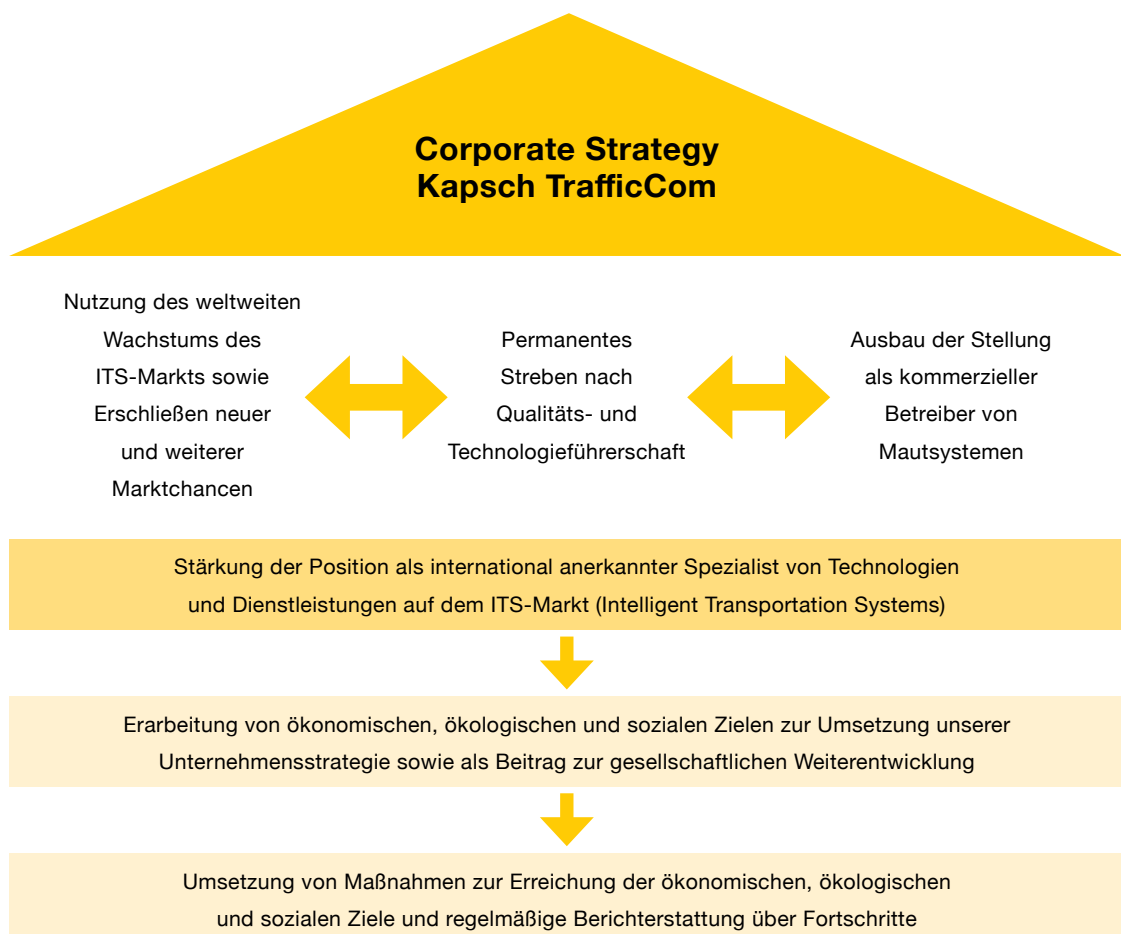
LA10



# Ausblick.

Mit dem vorliegenden Nachhaltigkeitsbericht 2010/11 informiert Kapsch TrafficCom zum ersten Mal ausführlich und strukturiert über die für das Unternehmen relevanten Nachhaltigkeitsaspekte. Nach diesem ersten Schritt arbeiten wir weiterhin daran, diese Themen systematisch und organisatorisch zu verankern, um auch nichtfinanzielle Kennzahlen zukünftig besser erfassen, steuern und im Rahmen der Nachhaltigkeitsberichterstattung dokumentieren und veröffentlichen zu können.

Wir tun dies auch mit dem erklärten Ziel, für die Aufgaben von morgen bestmöglich gerüstet und auch in Zukunft immer einen Schritt voraus zu sein. Neben der Erweiterung der Berichtsgrenzen hinsichtlich sozialer und ökologischer Kennzahlen werden die Voraussetzungen geschaffen, in Zukunft auch die Tochtergesellschaften von Kapsch TrafficCom in der Nachhaltigkeitsberichterstattung abbilden zu können.





## Always one step ahead.

Wir etablieren systematische Ansätze zum Management von Nachhaltigkeit, um auch in Zukunft immer einen Schritt voraus zu sein.

- Ernennung einer/eines Verantwortlichen für Nachhaltigkeitsagenden
- Verstärkte Berücksichtigung von Nachhaltigkeit in der Unternehmensstrategie
- Ausführlichere Berichterstattung über Kennzahlen aus dem sozialen und ökologischen Bereich
- Ausweiten des nichtfinanziellen Reportings auf die Tochterunternehmen von Kapsch TrafficCom
- Weiterhin Orientierung an den Leitlinien der Global Reporting Initiative, Ziel: Anwendungslevel B+

# GRI Content Index.

Nr.	Indikator	Status	Verweis/Anmerkung
<b>1 Strategie &amp; Analyse</b>			
1.1	Erklärung des höchsten Entscheidungsträgers	•	NHB S. 3; GB S. 1-3, 22
<b>2 Organisationsprofil</b>			
2.1	Name der Organisation	•	NHB S. 1
2.2	Marken, Produkte, Dienstleistungen	•	NHB S. 4; GB S. 17-18
2.3	Organisationsstruktur	•	GB S. 25, 27-28
2.4	Hauptsitz des Unternehmens	•	NHB S. 4
2.5	Länder der Geschäftstätigkeit	•	NHB S. 4; GB S. II, 91-92
2.6	Eigentümerstruktur und Rechtsform	•	NHB S. 5-6; GB S. 13, 15
2.7	Bediente Märkte	•	NHB S. 4; GB S. 15-19
2.8	Größe des Unternehmens	•	NHB S. 4, 6; GB S. III
2.9	Veränderungen der Größe, Struktur oder Eigentumsverhältnisse	•	NHB S. 4; GB S. IV, 14, 15
2.10	Auszeichnungen im Berichtszeitraum	•	NHB S. 16; GB S. 14
<b>3 Berichtsparameter</b>			
3.1	Berichtszeitraum	•	NHB S. 12
3.2	Veröffentlichung des letzten Berichts	n.a.	erster Nachhaltigkeitsbericht der Kapsch TrafficCom AG
3.3	Berichtszyklus	•	NHB S. 12
3.4	Ansprechpartner	•	NHB S. 23
3.5	Vorgehensweise bei der Bestimmung des Berichtsinhalts	•	NHB S. 13
3.6	Berichtsgrenzen	•	NHB S. 12; GB S. 51-52
3.7	Einschränkungen im Berichtsumfang	•	NHB S. 12
3.8	Joint Ventures, Tochterunternehmen, ausgelagerte Tätigkeiten	•	NHB S. 12
3.10	Änderungen der Darstellung im Gegensatz zu alten Berichten	n.a.	erster Nachhaltigkeitsbericht der Kapsch TrafficCom AG
3.11	Veränderungen gegenüber früheren Berichten	n.a.	erster Nachhaltigkeitsbericht der Kapsch TrafficCom AG
3.12	GRI Content Index	•	NHB S. 22-23
<b>4 Governance, Verpflichtungen und Engagement</b>			
4.1	Führungsstruktur	•	NHB S. 3; GB S. 4-9
4.2	Unabhängigkeit des höchsten Leitungsorgans	•	Aufsichtsratsvorsitzender ist nicht gleichzeitig Geschäftsführer der Kapsch TrafficCom AG
4.3	Struktur der Leitungsorgane in Organisationen ohne Aufsichtsrat	n.a.	Aufsichtsrat ist etabliert
4.4	Mechanismen für Empfehlungen an den Vorstand	•	NHB S. 14; GB S. 12-13
4.14	Liste der einbezogenen Stakeholder	•	NHB S. 13
4.15	Grundlage für die Auswahl der Stakeholder	•	NHB S. 13

Legende:

■ Kernindikatoren  
■ Zusatzindikatoren

• vollständig berichtet  
• teilweise berichtet

n.a. nicht anwendbar  
NHB Nachhaltigkeitsbericht 2010/11

GB Geschäftsbericht 2010/11

<b>EC Indikatoren Ökonomie</b>			
EC1	Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert	•	NHB S. 4,6; GB S. III, 61, 66-67, 77
EC6	Geschäftspolitik und -praktiken gegenüber lokalen Zulieferern	•	NHB S. 14
EC7	Verfahren für die Einstellung von lokalem Personal	•	NHB S. 14
EC8	Leistungen, die vorrangig im öffentlichen Interesse erfolgen	•	NHB S. 14-15, 18
<b>EN Indikatoren Ökologie</b>			
EN5	Eingesparte Energie aufgrund von Effizienzsteigerungen	•	NHB S. 16-17; GB S. 23
EN7	Initiativen zur Verringerung des indirekten Energieverbrauchs	•	NHB S. 16-17; GB S. 23, 34
EN8	Gesamtwasserentnahme	•	NHB S. 16
EN18	Initiativen zur Verringerung der Treibhausgasemissionen	•	NHB S. 16-17; GB S. 23, 34
EN21	Abwassereinleitungen	•	NHB S. 16
EN22	Gesamtgewicht des Abfalls nach Art	•	NHB S. 16-17
EN26	Initiativen, um die Umweltauswirkungen von Produkten zu minimieren	•	NHB S. 16-17
<b>LA Indikatoren Arbeitspraktiken &amp; Menschenwürdige Beschäftigung</b>			
LA1	Gesamtbelegschaft nach Beschäftigungsart und Region	•	NHB S. 4; GB S. 21
LA2	Mitarbeiterfluktuation	•	NHB S. 19; GB S. 23
LA10	Aus- und Weiterbildung der MitarbeiterInnen	•	NHB S. 18-19; GB S. 23, 21, 67
LA12	Leistungsbeurteilung und Entwicklungsplanung für MitarbeiterInnen	•	NHB S. 18
LA13	Diversität der Mitarbeiter und leitender Organe	•	NHB S. 18-19
<b>HR Menschenrechte</b>			
HR4	Vorfälle von Diskriminierung und ergriffene Maßnahmen	•	Keine Vorfälle von Diskriminierung im Berichtszeitraum
HR6	Geschäftstätigkeiten mit Risiko auf Kinderarbeit	•	Untersuchungen zeigen kein Risiko für Kinderarbeit
HR7	Geschäftstätigkeiten mit Risiko auf Zwangs- oder Pflichtarbeit	•	Untersuchungen zeigen kein Risiko für Zwangs- oder Pflichtarbeit
<b>SO Gesellschaft &amp; Soziales</b>			
SO2	Untersuchungen in Bezug auf Korruptionsrisiken	•	Sämtliche Geschäftsbereiche wurden auf organisatorische Risiken in Bezug auf Korruption untersucht
SO3	Mitarbeiterschulungen zur Vermeidung von Korruption	•	NHB S. 18
SO4	In Reaktion auf Korruptionsvorfälle ergriffene Maßnahmen	•	Keine Vorfälle von Korruption im Berichtszeitraum
SO7	Anzahl von Klagen aufgrund Kartell-/Monopolbildung	•	Keine Klagen aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- oder Monopolbildung im Berichtszeitraum

#### Abkürzungen

GRI Global Reporting Initiative  
 HSSEQ Health-Safety-Security-Environment-Quality  
 ICEP Institut zur Cooperation bei  
 Entwicklungs-Projekten

ITS Intelligent Transportation Systems  
 NGOs Non-Governmental Organizations  
 OBUs On-Board Units  
 UNGC United Nations Global Compact



#### Impressum

Medieninhaber und Verleger: Kapsch TrafficCom AG  
 Verlags- und Herstellungsort: Wien, Österreich  
 Ansprechpartner für den Nachhaltigkeitsbericht:  
 Bernd Altmann, bernd.altmann@kapsch.net

#### Disclaimer

Keine der in diesem Nachhaltigkeitsbericht bereitgestellten Informationen ist eine Aufforderung zum Kauf oder Handel mit Aktien, Wertpapieren jeglicher Art oder American Depository Receipts (ADR) der Kapsch TrafficCom AG oder soll eine solche Aufforderung sein.

#### Kapsch TrafficCom AG

Am Europlatz 2  
 1120 Wien  
 Österreich  
 Telefon +43 50 811 0  
 Fax +43 50 811 2109  
 E-Mail ktc-hq.info@kapsch.net  
 www.kapschtraffic.com

